

Deutsche Notar-Zeitschrift

Heft 1

Januar 2007

Seite 1–80

INHALT

Mitteilungen

Gesetz zur Reform des Personenstandsrechts	1
Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare	1
Verbraucherpreisindex für Deutschland im November 2006	2
Festsetzung des Basiszinssatzes zum 1. 1. 2007	2

Aktuelles Forum

<i>Gsänger/Souren</i> , Verfassungsrechtliche Grenzen der Gestaltungsmöglichkeiten im Familien-, Erb- und Gesellschaftsrecht	3
--	---

Aufsatz

<i>Kirchhoff</i> , Der Umfang des Verbots von Wertsicherungsklauseln	11
--	----

Rechtsprechung

I. Allgemeines

1. Großer Schadensersatz bei Erwerb einer Wohnung vom Bauträger und Mängel am Gemeinschaftseigentum <i>BGH, Urt. v. 27. 7. 2006 – VII ZR 276/05</i>	22
2. Schadensersatzanspruch wegen unterbliebener Widerrufsbelehrung <i>BGH, Urt. v. 19. 9. 2006 – XI ZR 204/04</i>	29
3. Sofortige Zwangsvollstreckung aus einer Urkunde bei Unterwerfung durch Vertreter des Schuldners <i>BGH, Beschl. v. 21. 9. 2006 – V ZB 76/06</i>	33
4. Freistellung von Erschließungs- und Anliegerbeiträgen bei nachträglicher Beitragserhebung <i>OLG Saarbrücken, Urt. v. 4. 4. 2006 – 4 U 377/05</i>	35

II. Liegenschaftsrecht

1. Ablösung des betreibenden Grundschuldgläubigers und Einstellung des Zwangsversteigerungsverfahrens <i>BGH, Beschl. v. 5. 10. 2006 – V ZB 2/06</i>	37
2. Betreutes Wohnen in Eigentumswohnanlage <i>BGH, Urt. v. 13. 10. 2006 – V ZR 289/05</i>	39

3. Unwirksamkeit einer Vertretererklärung trotz Generalvollmacht bei evidentem Überschreiten von Beschränkungen im Innenverhältnis <i>OLG München, Beschl. v. 13. 6. 2006 – 32 Wx 079/06 (mit Anm. Munzig)</i>	41
4. Auflassung in einem Vergleich gemäß § 278 Abs. 6 ZPO <i>OLG Düsseldorf, Beschl. v. 28. 8. 2006 – I-3 Wx 137/06</i>	46
5. Eintragung eines Sondernutzungsrechts im Grundbuch allein durch Bezugnahme auf Teilungserklärung <i>OLG München, Beschl. v. 12. 9. 2006 – 32 Wx 133/06</i>	47
<i>III. Familienrecht</i>	
Schonvermögen für Altersvorsorge im Rahmen von Elternunterhalt <i>BGH, Urt. v. 30. 8. 2006 – XII ZR 98/04</i>	48
<i>IV. Erbrecht</i>	
Zulässige Reichweite eines erbvertraglichen Änderungsvorbehalts <i>OLG München, Beschl. v. 10. 10. 2006 – 31 Wx 029/06</i>	53
<i>V. Handels- und Gesellschaftsrecht</i>	
1. Abgabe der Negativerklärung gegenüber dem Registergericht <i>BGH, Urt. v. 5. 10. 2006 – III ZR 283/05</i>	54
2. Namensfunktion der Firma <i>OLG Celle, Beschl. v. 6. 7. 2006 – 9 W 61/06</i>	56
3. Teilungsverbot bei der Abtretung von GmbH-Geschäftsanteilen <i>OLG Frankfurt, Beschl. v. 6. 7. 2006 – 20 W 10/06</i>	57
4. Eintragung der Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB bei der Komplementär-Limited <i>OLG Frankfurt, Beschl. v. 28. 7. 2006 – 20 W 191/06</i>	59
<i>VI. Kostenrecht</i>	
Dokumentenpauschale bei Gesamtschuldnern <i>BGH, Beschl. v. 28. 9. 2006 – V ZB 45/06</i>	61
<i>VII. Notarrecht</i>	
1. Nachbarschaftseinwand bei Amtssitzwechsel <i>BGH, Beschl. v. 24. 7. 2006 – NotZ 1/06</i>	63
2. Bestellung eines Anwaltsnotars <i>BGH, Beschl. v. 24. 7. 2006 – NotZ 3/06</i>	66
3. Bestellung eines Anwaltsnotars <i>BGH, Beschl. v. 24. 7. 2006 – NotZ 7/06</i>	67
4. Rechtsweg bei Aufhebung einer Stellenausschreibung <i>BGH, Beschl. v. 24. 7. 2006 – NotZ 10/06</i>	69
5. Bestellung eines Anwaltsnotars <i>BGH, Beschl. v. 24. 7. 2006 – NotZ 11/06</i>	71
6. Wartezeit bei Bestellung zum Anwaltsnotar <i>BGH, Beschl. v. 24. 7. 2006 – NotZ 13/06</i>	75

Buchbesprechungen

Weirich, Grundstücksrecht (*Wicke*) – Peykan, Die grundbuchrechtliche Prüfungskompetenz des Rechtspflegers bei notariell beurkundeten Rechtsgeschäften (*Dümig*) – Kuntze/Ertl/Herrmann/Eickmann, Grundbuchrecht (*Kessler*)

Deutsche Notar-Zeitschrift

VERKÜNDUNGSBLATT DER BUNDESNOTARKAMMER

Herausgegeben im Auftrag der Bundesnotarkammer von
RA und Notar Manfred Blank, Lüneburg,
Notar Prof. Dr. Günter Brambring, Köln,
Notar Prof. Dr. Rainer Kanzleiter, Neu-Ulm

1 | 2007

Heft 1, Januar 2007
Seite 1–80

MITTEILUNGEN

Gesetz zur Reform des Personenstandsrechts

Am 9. 11. 2006 hat der Deutsche Bundestag das Gesetz zur Reform des Personenstandsrechts in zweiter und dritter Lesung beschlossen (BT-Drucks. 16/1831). Der Bundesrat hat diesem Vorhaben am 15. 12. 2006 zugestimmt. In Kraft treten wird das neue Recht zum 1. 1. 2009. Kernstück der Reform ist die Einführung der elektronischen Registerführung im Standesamtswesen. Darüber hinaus erfolgen verschiedene sachliche Änderungen. U. a. weist das neue PStG die Begründung einer Lebenspartnerschaft künftig bundeseinheitlich grundsätzlich den Standesämtern zu (§ 17 i. V. mit § 11 PStG-neu). Den Bundesländern bleibt es jedoch aufgrund einer Öffnungsklausel in § 23 LPartG-neu unbenommen, in diesem Bereich eigene Regelungen beizubehalten oder einzuführen. Nicht übernommen wurde hingegen die Anregung der Bundesnotarkammer, dass Notare als ermächtigt gelten sollten, die Erteilung von Personenstandsurkunden zu beantragen, wenn sie Erklärungen von antragsberechtigten Personen beurkundet oder beglaubigt haben.

Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare

1. Aktuelles Steuerrecht für Notare

Zeit/Ort: 23. 2. 2007, Frankfurt, Steigenberger Hotel Metropolitan
24. 2. 2007, München, Dorint Sofitel Bayerpost

Referenten: Notar *Dr. Sebastian Spiegelberger*, Rosenheim, Rechtsanwalt und Steuerberater *Klaus Koch*, Baden-Baden

Kostenbeitrag: 295,- € / ermäßigt 225,- €
25,- € für den Erfolgsnachweistest

2. Das neue Unterhaltsrecht in der notariellen Praxis

<i>Zeit/Ort:</i>	9. 3. 2007, Bochum, Ausbildungs-Center des DAI 10. 3. 2007, Würzburg, Maritim Hotel 16. 3. 2007, Berlin, Ausbildungs-Center des DAI 17. 3. 2007, Kiel, Haus des Sports
<i>Leitung:</i>	Notar <i>Dr. Norbert Frenz</i> , Kempen
<i>Referenten:</i>	Notar <i>Dr. Christian Berringer</i> , Sonthofen, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht <i>Michael Klein</i> , Regensburg
<i>Kostenbeitrag:</i>	295,- € / ermäßigt 225,- € 25,- € für den Erfolgsnachweistest

Unplanmäßige Änderungen und die Absage von Veranstaltungen (z. B. wegen Ausfall des Referenten oder zu geringer Teilnehmerzahl) behalten wir uns vor. Wir bitten Sie insoweit um Ihr Verständnis. Selbstverständlich werden wir Sie über notwendige Änderungen unverzüglich informieren. Muss ausnahmsweise eine Veranstaltung abgesagt oder verschoben werden, erstatten wir Ihnen umgehend die bezahlte Teilnehmergebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens der gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen des DAI. Darüber hinaus behält sich das DAI unwesentliche Änderungen im Veranstaltungsprogramm vor.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an das Deutsche Anwaltsinstitut e. V. – Fachinstitut für Notare –, Universitätsstr. 140, 44799 Bochum, Telefon 0234/9706418, Telefax 0234/703507, E-Mail: notare@anwaltsinstitut.de, Internet: www.anwaltsinstitut.de, Bankverbindung: Dresdner Bank AG Bochum (BLZ 430 800 83), Konto-Nr. 802 950 700.

Verbraucherpreisindex für Deutschland im November 2006

Nach Mitteilung des Statistischen Bundesamtes ist der Verbraucherpreisindex für Deutschland auf Basis 2000 = 100 im November 2006 gegenüber November 2005 um 1,5 % (110,2) gestiegen. Im Vergleich zum Oktober 2006 verringerte sich der Index um 0,1 %.

Das Statistische Bundesamt ist im Internet unter www.destatis.de vertreten (Service-Nr. 0611/75-4777, E-Mail: verbraucherpreisindex@destatis.de).

Festsetzung des Basiszinssatzes zum 1. 1. 2007

Ab 1. 1. 2007 beträgt der Basiszinssatz nach § 247 BGB 2,70 % p. a. (zuvor seit dem 1. 7. 2006 1,95 % p. a.; s. DNotZ 2006, 486). Der Verzugszinssatz nach § 288 BGB beläuft sich damit auf 7,70 % p. a. bzw. für Entgeltforderungen aus Rechtsgeschäften ohne Beteiligung eines Verbrauchers auf 10,70 % p. a.